



EM 5 zur Schädlingsbekämpfung

Herstellung von EM 5

Zusammensetzung für einen Liter

1. Wasser	600 ml
2. Melasse	100 ml
3. Essig	100 ml
4. destillierter Spiritus (30-50 %)	100 ml
5. EM1	100 ml

Quellwasser ist vorzuziehen, da Leitungswasser chloriert ist. Natürlicher Essig ist besser als künstlicher. Es kann auch Whisky oder Äthylalkohol genommen werden. Man verwende ein großes Gefäß zum Mischen der Bestandteile. Für die Aufbewahrung von EM 5 werden Plastikbehälter benötigt, außerdem ein Trichter, um EM 5 in die Behälter zu füllen.

Herstellung:

1. Mische die Melasse mit Wasser, vergewissere dich, dass sie vollständig aufgelöst ist. Zur schnelleren Auflösung kann man warmes Wasser verwenden.
2. Füge Essig und destillierten Alkohol hinzu, danach EM 1.
3. Gieße die Mischung in ein Plastikgefäß, das dicht verschließbar ist. Es sollte kein Gefäß aus Glas verwendet werden. Lasse die überflüssige Luft aus dem Gefäß entweichen, um anaerobe Bedingungen zu erhalten.
4. Lagere das Gefäß an einem warmen Platz, 20 – 35° C, jedoch nicht direkt in der Sonne.
5. Wenn das Gefäß sich durch die Gärgase ausbeult, öffne etwas den Deckel, um die Gase entweichen zu lassen, und schließe ihn dann wieder dicht.
EM 5 ist zum Gebrauch fertig, wenn kein Gas mehr entsteht. Es sollte süß riechen (Ester/Alkohol).

Aufbewahrung:

EM 5 sollte an einem dunklen, kühlen Ort bei gleich bleibender Temperatur gelagert werden, jedoch nicht im Kühlschrank oder direkt in der Sonne. EM 5 soll innerhalb von 3 Monaten nach der Herstellung verbraucht werden.



Anwendung von EM 5

1. Sprühe EM 5 auf die Pflanzen in einer Verdünnung mit Wasser von 1 500 bis 1: 1000.
2. Beginne mit dem Sprühen nach der Keimung, *vor* dem Auftreten von Schädlingen und Krankheiten.
3. Sprühe am Morgen oder nach starkem Regen.
4. Verwende EM 5 regelmäßig.

Da EM 5 kein Pestizid, kein Antikeim- oder schädliches chemisches Mittel ist, unterscheidet sich seine Anwendung von der anderer in der Landwirtschaft gebräuchlicher Chemikalien. Diese werden zu schneller und gewaltsamer Problemlösung gebraucht, in festgelegten Zeitabständen. EM 5 dagegen sollte vom Beginn der Pflanzung an verwendet werden, also *bevor* irgend eine Krankheit oder Schädlinge auftreten. Wird dies versäumt und Krankheiten oder Schädlinge treten in Erscheinung, dann sollte EM 5 täglich gesprüht werden, bis alles in Ordnung ist. Normalerweise geschieht die Anwendung 1 - 2mal wöchentlich durch direktes Sprühen auf die Pflanzen. Das direkte Sprühen auf die Schädlinge reduziert diese und führt letztendlich zu ihrem völligen Verschwinden. Gründliches Sprühen bringt gute Resultate. Kontinuierliches und regelmäßiges Sprühen garantiert, dass schädliche Insekten, die sich verzogen haben oder neu hinzugekommen sind, durch EM 5 verschwinden. EM 5 braucht etwas Zeit. Deshalb bringt regelmäßige Anwendung die besten Resultate. Die Anwendung chemischer Mittel bringt zwar schnelle Ergebnisse, schädigt aber Pflanzen und Boden. Ihre Langzeitwirkungen können katastrophal sein, nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die wirtschaftliche Situation des Bauern und seine Gesundheit. EM 5 dagegen verursacht keine derartige Schädigung, selbst nicht bei außergewöhnlich intensiver Anwendung. Im Gegenteil, durch EM 5 wird die Pflanze durch die Aufnahme von EM gekräftigt, worauf sich eine Steigerung der Antioxydantien ergibt, d.h. die Fähigkeit, Krankheiten zu überwinden, Schädlingsbefall zu überstehen und jede andere Schwächung wettzumachen. Wenn auch EM 5 Zeit braucht, um optimale Bedingungen zu schaffen - abhängig von Boden und Pflanzenart - so kommt es der Umwelt, dem Boden, den Pflanzen und der wirtschaftlichen Lage des Bauern sehr zugute. Die Besserung der wirtschaftlichen Lage rührt daher, dass EM 5 leicht und billig hergestellt werden kann und im Laufe der Zeit immer weniger EM 5 gebraucht wird, wenn sich die Bodenbedingungen verbessern. Das garantiert gesundes und kräftiges Wachstum der Pflanzen, die sich jetzt selbst vor Krankheiten und Schädlingen schützen können.

Es ist übrigens empfehlenswert, die Ernterückstände dem Boden wieder zuzuführen, schon als Vorbehandlung für die nächste Erntesaison; außerdem wäre die Anwendung von EM 5 hilfreich für die Unterdrückung von Krankheiten und Schädlingen, ebenfalls im Blick auf die nächste Ernte. EM 5 enthält EM 1. Deshalb trägt es in günstiger Weise zu einem höheren Ernteertrag mit besserer Qualität bei. So werden die Kosten für Dünger niedriger, und es fallen keine Kosten für Chemikalien an.